

1

Hamburg d. 9 Juli 1847

Herrn Dr. Luns, Berlin

Auf meine Bescheidenheit, welche die Erlaubnis
 das sel. Herrn Michael von dem Herrn
 Wolff Trauffman erhalten haben, welche
 ich mich gütlichst, mir selbst die Erlaubnis
 zu versetzen, um mit dem Herrn Dr.
 Luns, das Justizwesen, das Justizkollegium
 Bibliothek betreuend abzuführen. Besonders,
 es ist leider schon ein Jahr verstrichen,
 nach dem Ableben des sel. Herrn Michael
 sind die Herren Verwalter Holländers nach
 seinem Tode, wieder zum Jahre, nach im aufge-
 gengesetzten Falle für die Justizkollegium Wittwe
 Maier, so, dass der Herr Luns, sich das
 Justizkollegium selbst, sein fürsorge kündigen,
 und nur würde diese fürsorge dort werden
 beauftragt, welche ich auf mit Vergewissung und
 sicher annehmen, aus Achtung und ausdauernlicher
 Liebe des sel. Herrn Michael. Ich bin nun
 große wichtige Miße, ist mir also das Allerwichtigste
 (was ich persönlich zur Hilfe als Mitbestimmter des Justizkollegium
 mündigen Maier), zu den Freunden im Justizwesen
 zugewandt,

AKL 40 792/613-216.1

V
wäre ich auf nachfolgende Stellen bewirbt, die
Bibliothek gewiss zu einem hohen Preise auf
ihren Markt zu verkaufen. Da mich ^{aber} Mme Michael
gefragt hat, dass Sie Frau Dr. auf meine das
besten Freunde das sel. Frau Michael wissen,
so wird es mich sehr freuen, dass eine unsere
Freundschaft das sel. Frau M. wissen, so,
dass Sie Frau Dr. das Annehmen sein möge,
um den Verkauf zu realisieren, und ich
wäre es mir sehr für eine Ihre Pflichten,
Frau Frau Dr. über den Verkauf, mit
meiner angenehmen Prospektivierung zu
kommen, Ich bitte also sehr, mir rückwärts
mit gewissen Bedingungen zu beehren,
und in Formierung pflichten ich mit
Befriedigung Ihre Freund

Best Glückwünsche
Hainstrasse No. 80

am 11. Juli, Berlin 21. August.